

AGB

Auftragsablauf

Nach Anfrage wird von der Auftragnehmerin ein Angebot erstellt. Bei Annahme gilt der Auftrag als vergeben. Eine schriftliche Abnahme muss erfolgen. Danach werden Korrekturwünsche oder Erweiterungen neu verhandelt. Die Auftragnehmerin ist berechtigt, zur Auftragsbefriedigung notwendige Fremdleistungen zu bestellen.

Nutzungsrechte

Die Auftragnehmerin überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte, inhaltlich, zeitlich und räumlich uneingeschränkt mit Bearbeitungsrecht und Möglichkeit zur Vervielfältigung. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung über.

Haftung

Die Prüfung von Rechtsfragen, insbesondere aus dem Bereich des Urheber-, Wettbewerbs- und Warenzeichenrechts, sind nicht Aufgabe der Auftragnehmerin. Sie haftet somit nicht für die rechtliche Zulässigkeit des Inhalts und/oder der Gestaltung der Arbeitsergebnisse. Die Auftragnehmerin überprüft zudem nicht, ob durch die vom Auftraggeber überlassenen Vorlagen Rechte Dritter verletzt werden. Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung aller übergebenen Materialien bzw. übermittelten Dateien zur Veröffentlichung (Texte, Fotos, Grafiken etc.) berechtigt ist. Sollte der Auftraggeber entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt sein, stellt der Auftraggeber den Texter von allen Schadensersatzansprüchen Dritter frei. Für Fehler haftet der Auftragnehmer bei nachweislichem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, maximal jedoch in Höhe des jeweiligen Auftragswerts. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers sind ausgeschlossen. Sofern der Texter notwendige Fremdleistungen im Namen des Auftraggebers in Auftrag gibt, haftet die Auftragnehmerin nicht für diese. Die Auftragnehmerin haftet nicht für Erfüllungshilfen.

Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist Fahrdorf. Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: Februar 2019